Objekt:	Schausteller (Städtchen mit einziehendem Bärentreiber)
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Gemälde
Inventarnummer:	III 0810

Beschreibung

Das kleinformatige Gemälde ist ein typisches Genrebild des 19. Jahrhunderts. Es zeigt eine Straßenszene, in der zwei Bären zu einem Jahrmarkt in die Stadt geführt werden. Ein großer und ein kleiner Bär laufen angeleint Richtung Innenstadt. Im Hintergrund weist ein Kirchturm auf den zentralen Marktplatz hin. Die beiden Bärenführer sind mit ihren Tieren in der Rückenansicht zu sehen. Kinder und Passanten beobachten neugierig die Attraktion des Jahrmarktes.
Das Sujet ist typisch für die Gemälde Spitzwegs; eine idyllische Landschaft, in diesem Fall eine Kleinstadt, vermutlich im südlichen Deutschland. In dieses Idyll dringt in Person der Schausteller mit ihren Tanzbären eine Randgruppe der Gesellschaft ein. Schausteller gehören zum fahrenden Volk, für die andere moralische Regeln gelten als für das Kleinbürgertum. Spitzweg schildert eine Gegenwelt für das ländliche Idyll, die eine Flucht aus dem Alltag möglich erscheinen lässt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	22 x 16 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1860-1880
	wer	Carl Spitzweg (1808-1885)
	wo	

Schlagworte

- Genrebild

- Jahrmarkt
- Kirchturm
- Marktplatz
- Schausteller
- Stadt

Literatur

- Ahrens, Dieter und Simmich, Bettina (1998): Idee und Form. Sechs Jahrhunderte westeuropäische Malerei im Trierer Museum Simeonstift. Trier, S. 154-161